



ABENDVERANSTALTUNG „KLIMASCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG IN DER STADT BARMSTEDT“ IM RAHMEN DER ERSTELLUNG DES INTEGRIERTEN KLIMASCHUTZKONZEPT (IKK) BARMSTEDT

Barmstedt, 18. September 2024

Beratungsangebote zu Klimaschutz und Klimaanpassung in Barmstedt

(Dr. Till Hermanns, Klimaschutzmanager der Stadt Barmstedt)

Infos des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klima (BMWK)

- <https://www.energiewechsel.de/>
- Umfangreiche Infothek mit Material (u. a. Publikationen, Infografiken, News) für Private Haushalte, Unternehmen, Kommunen, Lehrer etc.
- <https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Navigation/DE/Service/Infothek/infothek.html>

Energieberatung der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale umfasst:

- **Neue Heiztechnik:** Heiztechniken, Energieträger
- **Wärmedämmung und Hitzeschutz:** Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch
- **Energie sparen in der Wohnung:** Heizkostenabrechnung, Heizungsoptimierung, Gasanbieterwechsel
- **Erneuerbare Energien:** Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen, Heizen mit Holz
- **Strom sparen im Haushalt:** Sparsame Haushaltsgeräte, Energielabel, Stromanbieterwechsel
- **Gesundes Raumklima:** Richtiges Lüften, Probleme mit Schimmel?
- **Fördermöglichkeiten:** BAFA, KfW-Programme

Kontaktinfos unter: <https://www.verbraucherzentrale.sh/energieberatung>

Kurse der Volkshochschule (VHS)

Termine	Inhalt	
Do., 10.10.2024, 18:00 Uhr	Mieterstrom & Co. - Wie Solarenergie auch für Mehrfamilienhäuser nutzbar wird	Elmshorn VHS: B Mieterstrom & Co. - Wie Solarenergie auch für Mehrfamilienhäuser nutzbar wird (vhs-elmshorn.de)
Di., 05.11.2024, 18:00 Uhr	Energie sparen heißt Geld sparen	Elmshorn VHS: B Energie sparen heißt Geld sparen (vhs-elmshorn.de)
Di., 12.11.2024, 18:00 Uhr	So klappt es mit der Wärmepumpe!	Elmshorn VHS: B So klappt es mit der Wärmepumpe! (vhs-elmshorn.de)
Mi., 20.11.2024, 19:00 Uhr	Energetische Sanierung Schritt für Schritt	Elmshorn VHS: B Energetische Sanierung Schritt für Schritt (vhs-elmshorn.de)
Do., 21.11.2024, 18:00 Uhr	Energieversorgungskonzepte: Wärme und Strom, gemeinsam oder einsam?	Elmshorn VHS: B Energieversorgungskonzepte: Wärme und Strom, gemeinsam oder einsam? (vhs-elmshorn.de)
Di., 14.01.2025, 18:00 Uhr	Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?	Elmshorn VHS: B Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? (vhs-elmshorn.de)
Do., 16.01.2025, 18:00 Uhr	Heizkostenrechnung prüfen und verstehen, Kosten für Strom und Heizung senken	Elmshorn VHS: B Heizkostenrechnung prüfen und verstehen, Kosten für Strom und Heizung senken (vhs-elmshorn.de)
Mi., 22.01.2025, 19:00 Uhr	Dachdämmung: Im Sommer kühl, im Winter warm	Elmshorn VHS: B Dachdämmung: Im Sommer kühl, im Winter warm (vhs-elmshorn.de)

Nutzungsmöglichkeiten des Solarpotenzialkataster des Kreis Pinneberg

(Dr. Till Hermanns , Klimaschutzmanager der Stadt Barmstedt)

Solarpotenzialkataster des Kreis Pinneberg

Mein Dach
kann mehr



Solarpotenzialkataster für den Kreis Pinneberg

FAQ Tipps zur Planung



Wählen Sie eine der Anwendungen aus und klicken Sie anschließend auf Ihr Dach oder Ihren Parkplatz in der Landkarte.

Strom erzeugen ⓘ ▾

- Ungeeignet für Photovoltaik
- Bedingt geeignet für Photovoltaik
- Geeignet für Photovoltaik
- Hervorragend geeignet für Photovoltaik

Wärme erzeugen ⓘ >

Dach begrünen ⓘ >

Globalstrahlung ⓘ >

<https://mein-dach-kann-mehr.de/kreis-pinneberg/>

Rückblick und Ausblick auf die Akteursbeteiligung bei der Erstellung sowie Ausblick auf die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes

(Dr. Till Hermanns , Klimaschutzmanager der Stadt Barmstedt)

Akteursbeteiligung bei der Erstellung des IKK Barmstedt

- Auftaktveranstaltung am 17. Mai 2024
- Online-Beteiligung nach der Auftaktveranstaltung bis zum 28. Juni 2024,
- Die Online-Beteiligung hat auf die Energetischen Quartierskonzepte Nord und Süd sowie den Zukunftsdialog aufgebaut
- Priorisierung der Maßnahmen für ein klimafreundliches Barmstedt und welche Maßnahmen fehlen nach den Energetischen Quartierskonzepten noch?
- Interner Workshop der Stadtverwaltung mit Ideensammlung im Juli 2024

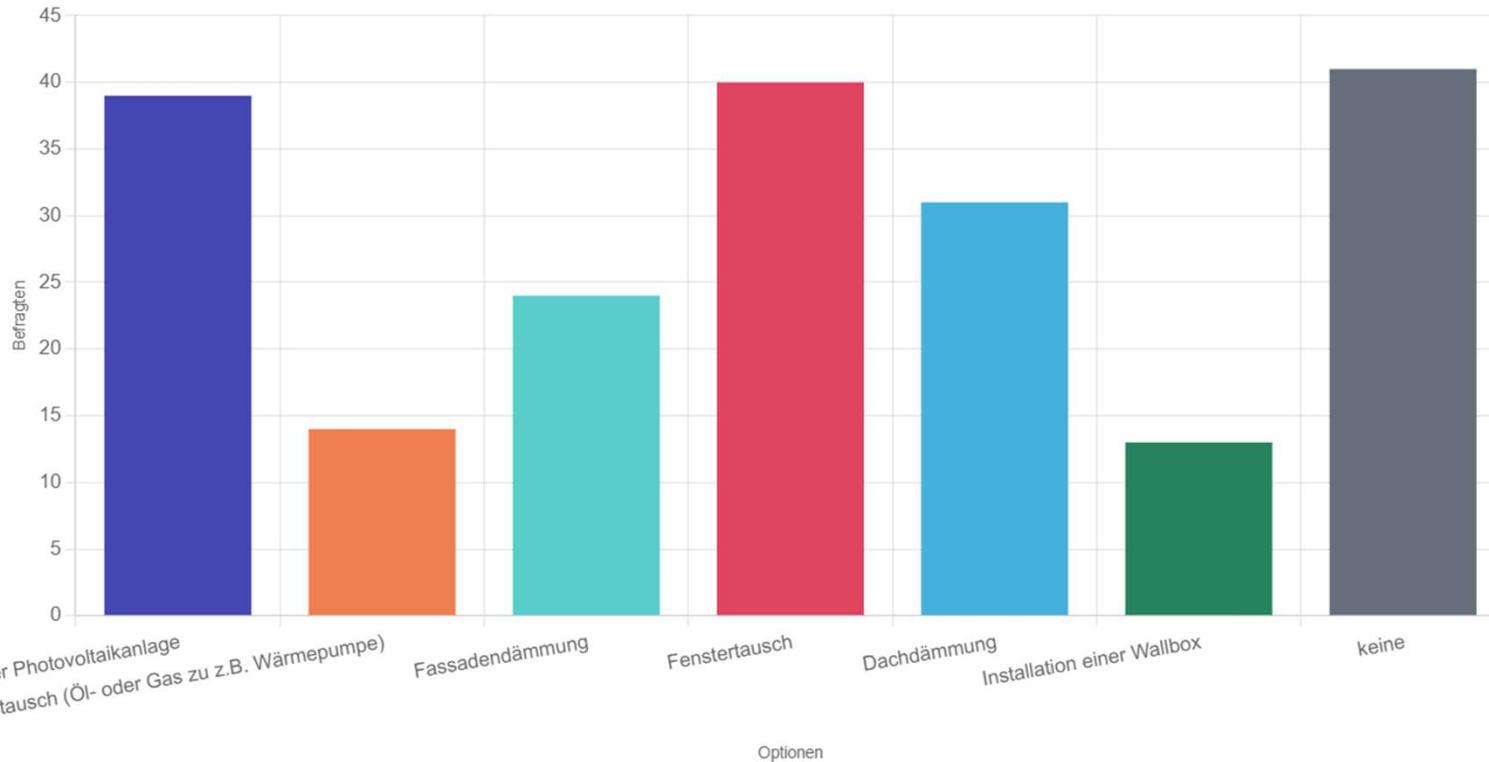
Akteursbeteiligung bei der Erstellung des IKK Barmstedt

Ausblick:

- Teilnahme am Kinder- und Jugendforum am 26. September 2024
- Politischer Beschluss Ende 2024 zur Umsetzung des IKK Barmstedt und dem Einsetzen eines Klimaschutzmanagements
- Abschlussveranstaltung zu der Erstellung des IKK Barmstedt (wahrscheinlich im Januar 2025) → Beginn Umsetzung und Verstetigung

KLIMASCHUTZ

WELCHE MAßNAHME(N) HABEN SIE BEREITS UMGESETZT?



- ▶ Entsiegelung von Teilen des Grundstücks
- ▶ Anlegen eines naturnahen Gartens (u. a. mit einheimischen Pflanzen)
- ▶ KfW 40 / Passivhäuser
- ▶ Solarthermie
- ▶ Hybrid-Heizungen

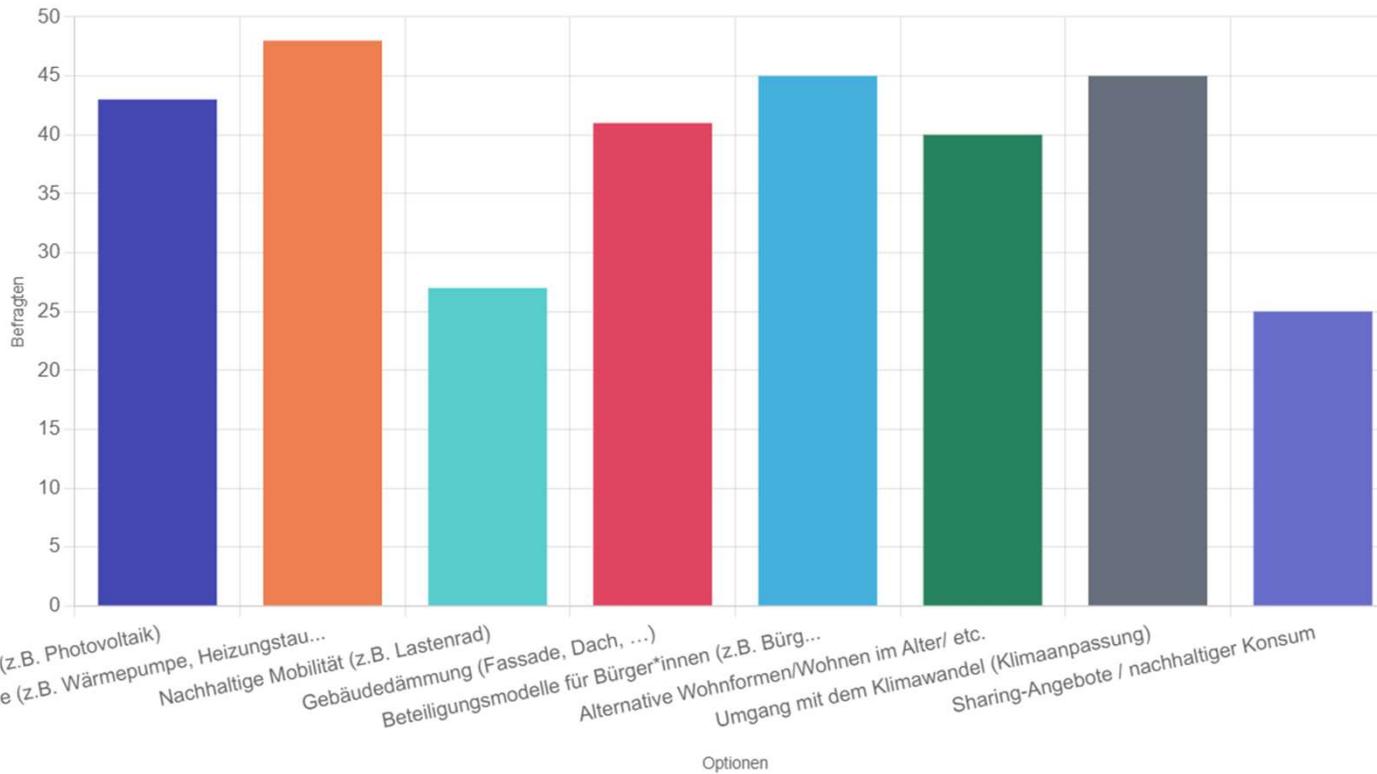
KLIMASCHUTZ

WELCHE KLIMASCHUTZ-MAßNAHMEN SETZEN SIE BEREITS SELBST/ IN IHRER NACHBARSCHAFT UM?

- ▶ Anschaffung von Wärmepumpe und Solaranlage
- ▶ Abschaffung von PKWs
- ▶ Nutzung vom Fahrrad/E-Bike
- ▶ Nutzung vom ÖPNV/Fernzügen
- ▶ Suffizienzmaßnahmen im Wohnungsbau, Energetische Sanierungen (Dach, Fassade, Fenster)
- ▶ Verzicht auf Flug-/Fernreisen
- ▶ Energiesparen (z. B. keinen Wäschetrockner, Energiesparlampen)
- ▶ Vegetarische/Vegane Ernährung
- ▶ Lokale und saisonale Produkte
- ▶ Weniger Konsum (z. B. Kleidung auftragen, wenige Neukäufe, Recycling)
- ▶ Regenwasser für Gartenwässerung sammeln
- ▶ Natur wertschätzen und Schutz von Biodiversität (z. B. Engagement beim Bürgerwald Barmstedt-Projekt)

KLIMASCHUTZ

ZU WELCHEN KLIMASCHUTZTHEMEN WÜNSCHEN SIE SICH MEHR BERATUNGSANGEBOTE DURCH DIE STADT BARMSTEDT?



- ▶ Stärkere Bewerbung der Beratungsangebote notwendig (z. B. Infoplakate in Supermärkten)
- ▶ Klimafreundliche und biodiversitätsfördernde Gartengestaltung

Auswertung der Online Umfrage

Höchste Gewichtungen der Maßnahmen der energetischen Quartierskonzepte im Bereich „zukunftsfähige Siedlungsentwicklung“

1. Förderung von klimaangepasster Infrastruktur und Biodiversität
2. Innenstadtbelebung
3. Festlegung von Wärmenetzgebieten mit Anschluss- und Benutzungsgebot im Neubau

Auswertung der Online Umfrage

Höchste Gewichtungen der Maßnahmen der energetischen Quartierskonzepte im Bereich „Gebäudemodernisierung“

1. Angebot kostenfreier Erst-Energieberatungen
2. Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Mehrfamilienhäusern
3. Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Einfamilien-/Reihenhäusern

Auswertung der Online Umfrage

Höchste Gewichtungen der Maßnahmen der energetischen Quartierskonzepte im Bereich „nachhaltige Wärmeversorgung“

1. Fortführung der Gespräche mit der Meierei und Ausarbeitung eines Entwurfs zur Abwärmenutzung
2. Informationskampagnen und Interessensbekundungsverfahren für ein Wärmenetz
3. Planung und Bau eines Wärmenetzes in Barmstedt // Absichtserklärung zum Anschluss an ein Wärmenetz möglicher Großabnehmer

Auswertung der Online Umfrage

Höchste Gewichtungen der Maßnahmen der energetischen Quartierskonzepte im Bereich „regenerative Stromversorgung“

1. Installation von PV auf öffentlichen Gebäuden
2. Prüfung und Ausbau der Stromnetzkapazitäten
3. Beratungsangebote und PV-Anlagen auf Einzelhäusern

Auswertung der Online Umfrage

Höchste Gewichtungen der Maßnahmen der energetischen Quartierskonzepte im Bereich „nachhaltige Mobilität“

1. Ausbau und Optimierung der Radwegeinfrastruktur
2. Ausbau und Optimierung der ÖPNV-Angebote
3. Ausbau der Fußwege und Herstellung der Barrierefreiheit

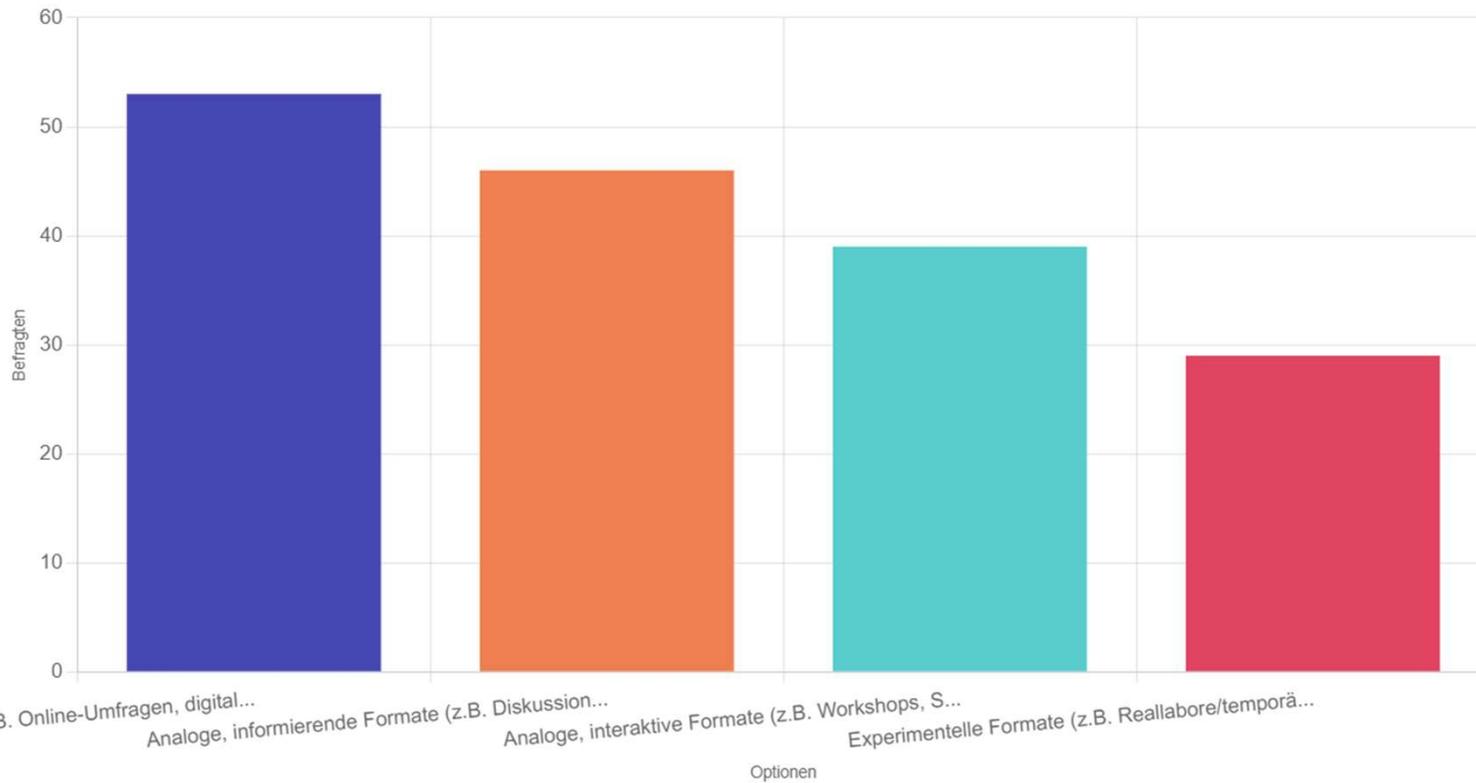
Auswertung der Online Umfrage

Höchste Gewichtungen der Maßnahmen der energetischen Quartierskonzepte im Bereich „allgemeine Quartiersentwicklung“

1. Öffentlichkeitsarbeit zu energetischer Modernisierung, Heizungstausch, Energiesparen und Klimaschutz im Alltag
2. Kümmerer:in für Quartiersentwicklung und Klimaschutz
3. Sonderveranstaltungen zur Quartiersentwicklung

MITWIRKEN IM KLIMASCHUTZ

WELCHES FORMAT WÜRDEN SIE BEVORZUGEN?



- ▶ Zusammenarbeit mit Universitäten
- ▶ „Teststrecken“ für Mobilität in der Kleinstadt/ auf dem Land

MITWIRKEN IM KLIMASCHUTZ

WELCHE MAßNAHMEN FEHLEN AUS IHRER SICHT NOCH FÜR DAS INTEGRIERTE KLIMASCHUTZKONZEPT?

- ▶ Beteiligung von Kindern und Jugendlichen / Schulen
- ▶ Sichtbarmachen der bereits umgesetzten Schritte
- ▶ Feiern, was bereits geschafft wurde
- ▶ Biobasierter Klimaschutz
- ▶ Konzepte für Verhaltensänderungen
- ▶ Bürgerwaldflächen
- ▶ Beteiligung der Stadtwerke am Projekt zur Nutzung überschüssiger elektrischer Energie zur Erwärmung von Wasser in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
- ▶ Beratungsangebote (z. B. zum Thema Reduzierung des Stromverbrauchs)
- ▶ Autofreie Innenstadt
- ▶ Flächenentsiegelung
- ▶ Begrünungsmaßnahmen (z. B. in der Innenstadt, Nutzung heimischer Pflanzen)
- ▶ Renaturierungsprojekte (z. B. im Krückau-Bereich)
- ▶ Entwicklung eines Bürgerwindparks oder eines Bürger PV-Parks
- ▶ Ausbau des ÖPNV-Angebotes

MITWIRKEN IM KLIMASCHUTZ

ZU WELCHEN THEMEN WÜRDEN SIE SICH GERNE EINBRINGEN?

- ▶ Energetische Sanierung
- ▶ Energiesparen in öffentlichen Gebäuden
- ▶ Grüne Wärme
- ▶ Wärmenetze und Quartierskonzepte
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Dachsanierung
- ▶ Gebäudesanierung
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Bürgerenergiekonzepte
- ▶ Erneuerbare Energien
- ▶ Entsiegelung
- ▶ Mobilitätskonzepte
- ▶ Autofreie Innenstadt
- ▶ Fahrradstadt
- ▶ Optimierung der Infrastruktur für das Fahrrad
- ▶ Elektromobilität
- ▶ Bürgerbeteiligung (Wind- und Solarpark)
- ▶ Verkehr & Energieversorgung
- ▶ Abwärmekonzepte
- ▶ Renaturierung
- ▶ Klimafreundliche und biodiversitätsfördernde Privatgartengestaltung
- ▶ Baumbestandserweiterung
- ▶ Grünflächenschutz
- ▶ Ökologischer Umbau von Grünflächen
- ▶ Umweltschutz
- ▶ Schwammstadt
- ▶ Im Gespräch mit den Stadtwerken

Vorstellung und Austausch zu den Maßnahmenideen für ein klimafreundliches und zukunftsfähiges Barmstedt

(Dr. Till Hermanns und Marc Weßling)

„Wie schaffen wir es, dass ...?“

→ Maßnahmenentwicklung basierend auf dem Ziel Klimaneutralität & den Leit- und Entwicklungszielen des Leitbildes mit dem Fokus auf Klima

Handlungsfeld Wohnen und Stadtentwicklung	
Verträgliche Weiterentwicklung	
WS_01	Die Stadt stärkt ihre Positionierung als Unterzentrum unter Beibehaltung des Kleinstadtcharakters.
WS_02	Barmstedt fokussiert die Innenentwicklung und gestaltet die Stadtentwicklung nachfrageorientiert und flächensparend.
WS_03	Die verkehrliche Erschließung neuer Wohnquartiere und Gewerbestandorte in Barmstedt wird rechtzeitig geplant und erfolgt möglichst autoarm und ohne die bestehenden Quartiere übermäßig zu belasten.
WS_04	Barmstedt vermeidet Leerstände durch Unterstützungsangebote für Eigentümer:innen und die Möglichkeit moderner und kreativer Zwischennutzungen.
Lebensort für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen	
WS_05	Barmstedt bietet ein vielfältiges Angebot an Wohnformen in allen Preiskategorien und ist offen für Wohnprojekte aller Art.
WS_06	Die Angebote sozialer und soziokultureller Einrichtungen, des Sports und des Ehrenamtes und insbesondere die Kooperationen aller Akteure aus den Bereichen Sport, Kultur, Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen usw. in Barmstedt werden gefördert, passen sich nachfrageorientiert an die Bedarfe an und unterstützen in allen relevanten Bereichen des Lebens.
WS_07	Als familienfreundliche Stadt bietet Barmstedt ein bedarfsgerechtes Schul- und Kindertagesbetreuungsangebot.
WS_08	Eine ausreichende gesundheitliche Versorgung, ein angemessenes Pflegeangebot sowie präventive Maßnahmen durch Sportangebote werden laufend überprüft und deren Entwicklung gefördert.
WS_09	Die öffentlichen Räume sowie die Spiel- und Sportplätze in Barmstedt werden regelmäßig instandgehalten, optimiert und ausgebaut und vermitteln durch Sauberkeit und Aufenthaltsqualität ein Wohlfühl.
Energetische Optimierung	
WS_10	Barmstedt unterstützt die energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden.
WS_11	In Barmstedt weisen Neubauten hohe energetische Standards auf und werden nachhaltig und ressourcenschonend errichtet.
WS_12	Die Nutzung erneuerbarer Energien wird in Barmstedt sowohl im Bestand als auch bei Neuplanungen berücksichtigt und mit entsprechenden Planungen und Investitionen umgesetzt.

Abbildung 9: Leit- und Entwicklungsziele im Handlungsfeld Wohnen und Stadtentwicklung (Quelle: ZEBAU GmbH)

6 Handlungsfelder des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Barmstedt

1. Strategischer und kommunaler Klimaschutz
2. Gebäude und Energie
3. Klimabewusstsein und Öffentlichkeitsarbeit
4. Nachhaltiger Konsum und Lebensstil
5. Klimafolgenanpassung
6. Klimafreundliche Mobilität

Maßnahmenblatt

1.5 Ausbau der Green IT und Digitalisierung			
Verantwortung	Zielgruppe Stadtverwaltung	Initiator*in/Koordination FB I – IT-Abteilung	Beteiligte FB I - FD Allgemeine Dienste Klimaschutzmanagement Beschaffungsstelle Verwaltungsmitarbeiter*innen als Nutzende
	<p>Zielsetzung Beschaffung von klimafreundlichen IT-Geräten, deren klimafreundliche Nutzung, Reduzierung der Papierverbräuche sowie die Reduzierung der Standby-Verbräuche</p> <p>Kurzbeschreibung Die Stadt Schenefeld optimiert ihre Energieverbräuche durch IT-Geräte insbesondere durch Sensibilisierung der Nutzer*innen und treibt die Digitalisierung aktiv voran.</p> <p>Im Bereich der Beschaffung von IT-Geräten und deren Nutzung sowie im Bereich Papierverbrauch liegen in Zeiten fortschreitender Digitalisierung große Potenziale für Klimaschutz. Die Stadt Schenefeld hat bereits erste Schritte getan und ihr Rechenzentrum optimiert, wofür sie auch als GreenITown zertifiziert wurde. Weitere Energieeinsparungen können durch die korrekte Einstellung der Geräte (Bildschirmhelligkeit, Ruhemodus) erreicht werden. So sind Stand By-Betriebe außerhalb der Arbeitszeiten beispielsweise durch den flächendeckenden Einsatz von Steckdosenleisten mit Schalter zu vermeiden.</p> <p>Ein wichtiger Faktor im Bereich der IT ist das Nutzer*innenverhalten. Hier kann durch Wissensvermittlung in Schulungen oder Newslettern per Mail das Handeln direkt beeinflusst werden. Dienstanweisungen zum Umgang mit Computern und Druckern sind eine Möglichkeit, die allerdings erst als letzter Schritt anzusehen ist.</p> <p>Zur Reduzierung des Papierverbrauchs ist eine schnelle Digitalisierung der Vorgänge und Akten erforderlich. So ist beispielsweise der interne Postverkehr, wo möglich, auf E-Mail umzustellen. Zugleich ist der Bezug digitaler Zeitschriften und Zeitungen zu prüfen. Die Beschaffung langlebiger und nachhaltiger Geräte kann durch entsprechende Vorgaben an die Beschaffung sichergestellt werden.</p> <p>Handlungsschritte/Meilensteine</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Analyse zu Möglichkeiten der Reduzierung der Standby-Verbräuche 2. Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen für die Thematik 3. Schrittweise Digitalisierung der Akten der Stadtverwaltung 4. Prüfung des Bezugs digitaler Wissensmedien (Zeitungen, Zeitschriften) 5. Umstellung auf die nachhaltige Beschaffung von IT-Geräten unter Anwendung der Richtlinie für nachhaltige Beschaffung 		
Klimaschutzbeitrag	Wertschöpfung Niedrig	Multiplikatorische Effekte Niedrig	THG-Reduktion Indirekt
	Kosten €	Organisation Mittel	Priorität Hoch
Rahmen	Flankierende Maßnahmen 1.1, 2.6 und 6.2	Einführungszeitraum Mittelfristig	Laufzeit 2027-2030

Quelle:
Integriertes
Klimaschutzkonzept
der Stadt
Schenefeld, 2024

Strategischer und kommunaler Klimaschutz

	Maßnahmentitel	Zielgruppe
1.1	Klimaschutzmanagement verstetigen ^[1]	Stadtverwaltung
1.2	Klimaschutz in der Bauleitplanung für eine nachhaltige Stadtentwicklung ^[2]	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
1.3	Einzelmaßnahmen zur Innenstadtbelebung (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
1.4	Vernetzung und Austausch zum Klimaschutz mit anderen Klimaschutzmanager*innen und mit der Partnerstadt Middelfart	Stadtverwaltung, Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
1.5	Prüfung von Beschlussvorlagen auf „Klimarelevanz“	Stadtverwaltung
1.6	Fortsetzung und Förderung „Mobiles Arbeiten“	Stadtverwaltung
1.7	Green IT und Digitalisierung	Stadtverwaltung
1.8	Klimaschutzfonds Barmstedt	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
1.9	„Runder Tisch“ zum Klimaschutz und Klimaanpassung in Barmstedt	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)

^[1] **Kümmerer:in für Quartiersentwicklung und Klimaschutz (EQK – hohe Priorität in der Online-Umfrage)** wird integriert

^[2] Vorgabe Klimastandard für Wohn- und Gewerbegebiet (EQK) und Ausweisung von Gebieten mit Anschluss- und Benutzungsgebot für das Wärmenetz (EQK) werden integriert

Gebäude und Energie

	Maßnahmentitel	Zielgruppe
2.1	Kommunale Wärmeplanung in Barmstedt	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
2.2	Planung und Bau eines Wärmenetzes in Barmstedt (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)^[1]	Kommune (Akteure Stadtgebiet), Gewerbe/Industrie
2.3	Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft (Starterprojekt aus dem Zukunftsdialog) → z. B. Bau eines Bürgerwindparks oder eines Bürger PV-Parks (Wunsch aus der Online-Umfrage)	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
2.4	Energiesparoffensive eigener Liegenschaften und mit privaten Haushalten, GHD und Industrie	Stadtverwaltung, Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
2.4a	Energiecontrolling & –Management für die eigenen Liegenschaften ^[2]	Stadtverwaltung
2.4b	Schulungen des städtischen Personals & Identifizierung und Umsetzung von einfachen Energiesparmaßnahmen	Stadtverwaltung
2.5	Gebäudesanierungsoffensive mit privaten Haushalten ^[3] , GHD und Industrie	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)

^[1] Fortführung der Gespräche mit der Meierei (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage), Informationskampagnen und Interessensbekundung für Eigentümer:innen im potenziellen Wärmenetzgebiet (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage), Absichtserklärung zum Anschluss an ein Wärmenetz (EQK) und weitere relevante Maßnahmen aus den EQK werden integriert

^[2] Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Nichtwohngebäuden (inkl. Einrichtung Energiemanagement – EQK) wird integriert

^[3] Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen an Mehrfamilienhäusern (EQK – hohe Priorisierung in der Online-Umfrage) und Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Reihenhäusern/Einfamilienhäusern (EQK) werden integriert

Gebäude und Energie

	Maßnahmentitel	Zielgruppe
2.6	Sanierung eigener Liegenschaften ^[2] → z. B. Klimaneutrale Schulen bzw. Schulgebäude	Stadtverwaltung
2.6a	Laufende Umstellung auf LED-Beleuchtung (Gebäude) und Einbau von Bewegungsmeldern	Stadtverwaltung
2.6b	Klimaneutrales bzw. nachhaltiges Bauen bei Neubauten	Stadtverwaltung
2.7	Solaroffensive - Solarpotential der eigenen Liegenschaften nutzen (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage) ^[4] , privaten ^[5] , gewerblichen und industriellen Dächer nutzen <i>Agri-PV Anlagen prüfen, PV-Anlagen auf privaten und öffentlichen Parkplätzen im Bestand und beim Neubau prüfen und ggf. umsetzen</i>	Stadtverwaltung, Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
2.8	Prüfung und ggf. Ausbau der Stromnetzkapazitäten (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
2.9	Laufende Umstellung und Vereinheitlichung auf LED-Beleuchtung (Straßen)	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)

^[2] Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Nichtwohngebäuden (inkl. Einrichtung Energiemanagement – EQK) wird integriert

^[4] **Installation von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)** wird integriert

^[5] Beratungsangebote und Installation von PV-Anlagen auf Einzelhäusern (EQK) wird integriert

Klimabewusstsein und Öffentlichkeitsarbeit

	Maßnahmentitel	Zielgruppe
3.1	Aktives Klimaschutzmanagement und Öffentlichkeitsarbeit zu Energie-, Nachhaltigkeits-, Klimaschutz- und Klimaanpassungsthemen ^[1] ^[2]	Stadtverwaltung, Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
3.2	(Kostenlose) Beratungsangebote für private Haushalte → Erstenergieberatungen (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)	Private Haushalte
3.3	Nachhaltige Organisation von Veranstaltungen	Stadtverwaltung
3.4	Klimaschutz- und Umweltbildung in den Barmstedter Schulen und KITAs	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)

^[1] Öffentlichkeitsarbeit zur energetischen Modernisierung, Heizungstausch, Energiesparen und Klimaschutz im Alltag (Newsletter, Webseite, etc. - EQK) wird integriert

^[2] Quartiers-Veranstaltungen z. B. Mobilitätsrundgang, Aktionen etc. (EQK) wird integriert

Nachhaltiger Konsum und Lebensstil

	Maßnahmentitel	Zielgruppe
4.1	Teilnahme am Klimathon	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
4.2	Barmstedt räumt auf und weitere Aktionen Abfallvermeidung (insbesondere Plastik & Verpackung)	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
4.3	Sharing Barmstedt ^[1] – Etablierung einer Tauschplattform	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
4.4	Nachhaltiger Tourismus	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
4.5	Free-Flow Essensausgabesysteme in den Barmstedter Schulen	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
4.6	Nachhaltige Beschaffung & Vergabe	Stadtverwaltung

^[1] Suffizienz im Wohnungsbau (alternative Wohnformen / Wohnen im Alter / Umzugsservice – EQK) wird integriert

Klimafreundliche Mobilität

	Maßnahmentitel	Zielgruppe
5.1	Erstellung eines Verkehrsgutachtens / Mobilitätskonzeptes (EQK) ^[1]	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
5.2	Ausbau und Optimierung der Radwegeinfrastruktur (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)^[2]	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
5.3	ÖPNV Angebote verbessern und ausbauen (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)	Kommune (Alle Akteure Stadtgebiet)
5.4	Ausbau der Fußwege und Herstellung der Barrierefreiheit (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)	Kommune (Alle Akteure Stadtgebiet)
5.5	Teilnahme am Stadtradeln	Kommune (Alle Akteure Stadtgebiet)
5.6	Einrichtung von Ladepunkten zur Förderung der E-Mobilität in Barmstedt / Ladekonzept (EQK)	Kommune (Alle Akteure Stadtgebiet)
5.7	Ausweitung der Sharing-Angebote (E-Mobilität - EQK)	Kommune (Alle Akteure Stadtgebiet)
5.8	Kommunale Flotte auf E-Mobilität umstellen	Stadtverwaltung
5.9	Klimafreundliche Mitarbeiter*innen-mobilität weiter stärken	Stadtverwaltung

^[1] Reduktion von Konfliktstellen der Verkehrsinfrastruktur (Fuß- und Radverkehr - EQK) und weitere relevante Maßnahmen aus den EQK werden integriert

^[2] Ausbau sicherer und komfortabler Fahrradabstellanlagen (EQK) wird integriert

Klimafolgenanpassung

	Maßnahmentitel	Zielgruppe
6.1	Förderung von klimaangepasster Infrastruktur und Biodiversität (EQK - hohe Priorität in der Online-Umfrage)	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
6.2	Fortführung und Anlage eines zweiten Bürgerwaldes	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
6.3	Entsiegelung von Flächen	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)
6.4	Barmstedt als Schwammstadt zukunftsfit machen	Kommune (alle Akteure Stadtgebiet)

Förderung

Das Projekt „KSI: Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für die Stadt Barmstedt“

(Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement;

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>)

wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages